

† Abt Ambros Steinegger in Muri-Gries.

Gries (Tirol), 3. Febr. Im Benediktinerstifte Muri-Gries starb am 3. Februar der hochw. Prälat Ambros Steinegger im hohen Alter von 81 Jahren. Geboren in Plazers (Tirol) am 25. April 1833, legte er nach Absolvierung seiner Studien im Kloster Gries die Gelübde ab am 30. April 1854. Nach dem Tode des hochw. Prälaten Augustin Grüninger am 23. März 1897 zu dessen Nachfolger gewählt, war er seit dem Bestande des Klosters Muri der zweiundfünfzigste Abt und der vierte Prior von Muri-Gries.

Der verstorbene Abt trat vermöge des Umstandes, daß die Professoren der kantonalen Lehranstalt in Sarnen Konventualen des Benediktinerstiftes Muri-Gries sind, in vielfache Beziehungen mit der Schweiz, für die er allzeit sehr viel Wohlwollen und Verständnis befundete. War Abt Ambros Steinegger auch nicht der Mann, der nach außen viel von sich reden machte, sondern mehr eine tiefgründig asketische Natur, die alles sub specie aeternitatis betrachtete, so war er doch auch wieder ein eigentlicher Vermittler tirolischen und schweizerischen Wesens. Die Teilnehmer an der Beerdigung des hochw. Abtes Kolumban Brugger sel. von Einsiedeln werden sich gerne des ungemein sympathischen Prälaten erinnern. Der Herr schenke ihm das ewige Leben!